

Wifi beim Macbook Pro mid 2012 unter Big Sur Beta wiederbeleben.

Beitrag von „locojens“ vom 24. Juli 2020, 09:47

Moin!

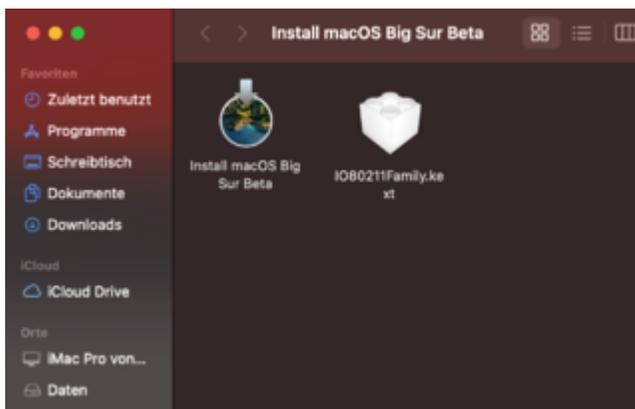
So die Anleitung ist weiterhin nutzbar, aber es gibt eine wesentlich elegantere Methode auf Git: <https://github.com/barrykn/big-sur-micropatcher>

Wobei man bei der noch zuvor die Kext tauschen sollte welche im Repository drin ist gegen Die hier angehängte (natürlich Namen anpassen). Denn bei der im Patcher enthaltenen hat zumindest mein MacBook nach dem Sleep kein funktionierendes Wifi.

Noch ein kleiner Satz zum Thema, diese Anleitung funktioniert natürlich nach entsprechender Anpassung der Befehle auch mit anderen Kext-Dateien, also nicht nur mit der IO80211Family.kext!

Ich wollte kurz mal eine kleine Anleitung erstellen für all jene die Big Sur Beta X auf zum Beispiel einem Macbook Pro (mitte 2012) installiert haben und kein WLAN haben.

Vorrausgesetzt natürlich Big Sur ist installiert und ihr habt die Datei aus dem Anhang auf euren USB-Stick mit dem Installer kopiert (die IO80211Family.kext)



Dann mal ran an das Teil.

Startet als erstes euer Macbook und öffnet das Terminal (Programme/Dienstprogramme/Terminal)

Da angekommen gebt ihr `sudo kcditto` ein. Daraufhin müsst ihr das Admin-Passwort eingeben und dann erhaltet ihr eine Übersicht über einige für das Ganze hier wichtige Daten.

```
Copying deferred prelinked kernels in /...
Ignoring CoreStorage.VF UUID Request for apfs snapshot: /
/Apples/Internal/BuildRoot/Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/kext_tools/kext_tools-686/kc.ste
sin Code=268 "The folder "PrelinkedKernels" doesn't exist." UserInfo=(NSFilePath/Library/App
Folder
), NSUnderlyingError=0x7f9c6dc0f598 (Error Domain=NSOSStatusErrorDomain Code=-43 "fnfErr: File
/Apples/Internal/BuildRoot/Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/kext_tools/kext_tools-686/kc.ste
sin Code=268 "The folder "PrelinkedKernels" doesn't exist." UserInfo=(NSFilePath/Library/App
Folder
), NSUnderlyingError=0x7f9c6dc0fe48 (Error Domain=NSOSStatusErrorDomain Code=-43 "fnfErr: File
Copying KCs in /...
Ignoring CoreStorage.VF UUID Request for apfs snapshot: /
System Volume UUID: 27879080-768F-4E9F-9AAA-057CD1840183
Volume Group UUID: @CID1513-0D4A-3502-8849-C1908768889A
Preboot Disk: /dev/disk102
Preboot volumes: /System/Volumes/Preboot
Copying: /System/Library/KernelCollections/BootKernelExtensions.kc.elides -> /System/Volumes/P
Copying: /System/Library/KernelCollections/BootKernelExtensions.kc -> /System/Volumes/Preboot/
Copying: /System/Library/PrelinkedKernels/immutablekernel -> /System/Volumes/Preboot/@CID1513-
Copying: /System/Library/PrelinkedKernels/prelinkedkernel -> /System/Volumes/Preboot/@CID1513-
```

Macht von der Ausgabe ein Foto (achtet dabei das man die 8 und das B gut unterscheiden kann). Natürlich geht auch ein Stift und der gute alte Zettel.

So, hierbei wichtig ist das ihr die „Volume Group UUID:“ und den Pfad der Preboot-Partition notiert (fotografiert).

Nun startet ihr den Mac neu (ALT ((Wahltaste))) gedrückt halten und vom Installationsstick die Big Sur Installation starten.

Im Installer angekommen öffnet ihr das Terminal (Menüleiste oben unter Dienstprogramme)

Da gebt ihr nun `csrutil authenticated-root disable` ein und startet den Rechner neu und auch wieder vom Installationsstick.

Nach dem Neustart (vom Stick) öffnet ihr wieder das Terminal und gebt

`diskutil mount /Volumes/<der Name eurer Big Sur Partition>` ein (nicht die Data Part.)

/Beispiel: `diskutil mount /Volumes/Big\ Sur\ Beta`

Als nächstes mountet ihr die Partition les/schreibbar `mount -uw /Volumes/<der Name eurer Big Sur Partition>`

Nun besteht die Möglichkeit einen Systemsnapshot zu erstellen falls irgendwas schiefgeht bei den folgenden Schritten.

```
/System/Library/Filesystems/apfs.fs/Contents/Resources/apfs_systemsnapshot -s  
"vorWLAN" -v /Volumes/<der Name eurer Big Sur Partition>
```

Nun machen wir ein Backup der IO....kext und kopieren die IO-kext vom Stick ins System.

```
Backup: mv IO80211Family.kext IO80211Family.kext.backup
```

```
Kopieren: cp -r /Volumes/Image\ Volume/IO80211Family.kext .
```

Nun werden die Kexts installiert (hier wirds gefährlich)

```
kmutil install -update-all -volume-root /Volumes/<der Name eurer Big Sur Partition>
```

Dabei sollten im Terminal einige BCRM---- kexte auftauchen und am Ende kein Fehler sondern „kmutil done“

Durchatmen...

Nun machen wir einen neuen Snapshot

```
/System/Library/Filesystems/apfs.fs/Contents/Resources/apfs_systemsnapshot -s  
„WifiKexts“ -v /Volumes/<der Name eurer Big Sur Partition>
```

Um den Startfähig zu machen kommt der selbe Befehl zum Einsatz nur das -s durch -r ersetzt wird.

```
/System/Library/Filesystems/apfs.fs/Contents/Resources/apfs_systemsnapshot -r  
„WifiKexts“ -v /Volumes/<der Name eurer Big Sur Partition>
```

Nun zum vorletzten Schritt: Jetzt brauchen wir die fotografierten / notierten Daten.

```
Preboot Mounten diskutil mount /dev/<eure Prebootpartition>
```

```
Beispiel: mount /dev/disk1s2
```

Jetzt sollte man ein Backup der Preboot-Daten anlegen.

```
cd /Volumes/Preboot
```

```
cp -r <Volume Group UUID> <Volume Group UUID.vorWLANkexts>
```

```
Beispiel: cp -r 01234567-1234-1234-1234-123456789876 01234567-1234-1234-1234-  
123456789876.vorWLANkexts
```

Nun müssen wir noch in den Ordner der BootKernelExtensions wechseln.

```
cd Volumes/Preboot/Volume Group UUID>/boot/System/Library/KernelCollections
```

jetzt noch die erstellten KC's nach Preboot kopieren...

```
cp /Volumes/<der Name eurer Big Sur  
Partition>/System/Library/KernelCollections/BootkernelExtensions.kc .
```

```
cp /Volumes/<der Name eurer Big Sur  
Partition>/System/Library/KernelCollections/BootkernelExtensions.kc.elides .
```

Trommelwirbel! Nun einen Neustart machen und von der internen Disk (der installierten Version)

starten, FALLS DAS LÄNGER ALS 10 MINUTEN dauert habt ihr leider die Installation geschrottet

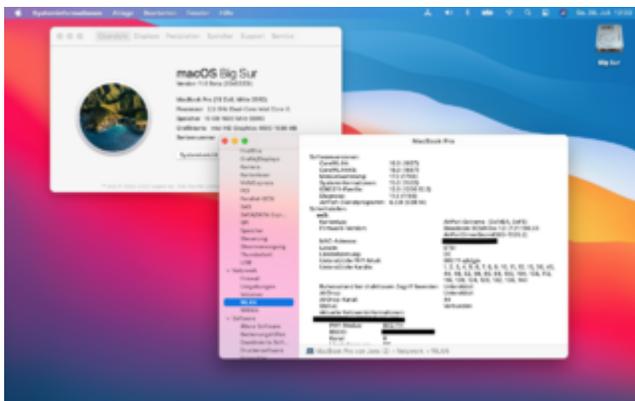


Wenn der Rechner getartet ist sollte das WLAN noch immer tot sein. Um das zu beheben

Geht ihr nochmal ins Terminal und gebt `*sudo kcditto*` ein (gefolgt vom Admin-Passwort)

Und startet den Mac nochmal neu. Nun sollte das WLAN einwandfrei funktionieren.

Ich persönlich habe es unter Big Sur Beta 1, 2 und 3 gemacht und es läuft.



~~Falls nun doch etwas schief gegangen ist folgt heute Abend noch die Anleitung welche erklärt wozu wir vorhin das Backup erstellt hatten.~~

So nun endlich der Teil der noch fehlte. Wenn also was schief gegangen ist müssten die nun folgenden Schritte den Rechner wiederbeleben.

Als Erstes vom USB-Stick starten, Terminal aufrufen, dann machen wir den weiter oben angelegten Snapshot bootbar.

```
/System/Library/Filesystems/apfs.fs/Contents/Resources/apfs_systemsnapshot -r  
"vorWLAN" -v /Volumes/<der Name eurer Big Sur Partition>
```

Nun müssen wir wieder die Preboot-Partition mounten wie weiter oben schon beschrieben.

Preboot Mounten `diskutil mount /dev/<eure Prebootpartition>`

Beispiel: `mount /dev/disk1s2`

Nun benennen wir den nicht funktionierenden Teil um:

```
mv <Volume Group UUID> <Volume Group UUID>.broken
```

Jetzt "kopieren" wir noch den im ersten Schritt startbar gemachten Snapshot:

```
cp -r <Volume Group UUID>.vorWLAN <Volume Group UUID>
```

Wenn das geschehen ist, Rechner neu starten und er sollte wieder laufen wie vor dem Eingriff.

Mit freundlichen Grüßen! Jens! 